

Garrucci, P. Raffaele, tre Sepolcri con Pitture ed Iscrizioni appartenenti alle superstizioni pagane del Bacco Sabazio, e del Persidico Mitra. In 4. Napoli.  
 — — Sull' epoca e sui frammenti della iscrizione dell' anfiteatro Puteolano con tav. In 8. Napoli.  
 Gicca, Alex., Démonstration philosophique du principe du Calcul des infiniment petits. In 8. Naples.  
 Gli scheletri cerocefali trovati in un antico sepolcro di Cuma nel Dicembre del 1852, illustrati dal B. Quaranta. In 8. Napoli.  
 Guidobaldi, Dom. de, Intorno ad una imagine Cerea ed alcuni scheletri acefali rinvenuti in Cuma. con tav. In 8. Napoli.  
 Longo, Nicc., le Rivelazioni del Cuore, lettere sentimentali ad Evelina. Tom. I—III. In 8. Napoli.  
 M. F., Storia degli ultimi fatti di Napoli, fino a tutto il 15 Maggio 1848. In 8. Italia.  
 Martorana, Pietro, Ricordi di alcuni considerevoli oggetti di belle Arti esistenti nel regno di Napoli. In 50 tavole incise in rame. In 4. Napoli.  
 Meola, Gio. Batt., il Vade-Mecum degli erniosi. In 8. Napoli.  
 Minervini, G., Intorno le Medaglie dell' antica dalvon osservazioni. In 4. Napoli.  
 Paterno, Franc. e Ludov. Landol., Monografia delle Monete consolari-sicile, sull' ultima diminuzione dell' Assario Romano. In 4. Napoli.  
 Prudeniano, Franc., Istituzioni di arte poetica. In 8. Napoli.  
 Renzi, Salvat. de, di A. Corn. Celso i libri otto della medicina. Tom. I. II. In gr. 8. Napoli.  
 — — Collectio Sallernitana. In 8. Napoli.

Riccio, Cam. Min., Alcuni studii storici intorno a Manfredi e Corradino della imperiale casa di Hohenstauffen. In 8. Napoli.  
 — — Repertorio ossia descrive delle monete di città antiche comprese ne' perimetri delle province compon. l'attuale signo delle due Sicilie al di qua del Faro. In 4. Napoli.  
 Rossi, G. G., Storia de' rivolgimenti politici nelle due Sicilie dal 1847 al 1850. vol. I. II. In 8. Napoli.  
 Scavamento delle ceneri del principe Corradino di Suevia e loro traslazione nel monumento a lui eretto. Nella Reale Chiesa del Carmine Maggiore in Napoli. In 8. Napoli.  
 Sirena, la, augurio pel capo d'anno. con tavolo. anno 1853. In 8. Napoli.  
 Spata, Sacc. Nic., Monumenti storici di Sicilia tratti dall' epistole di Platone e dai frammenti di Timeo da Taormina, Eforo, Teopompo Callia Siracusano e Diodoro. In 8. Palermo.  
 Zannotti, M., Elementi di Aritmetica. In 8. Napoli.  
 — — Elementi di Fisica. Tom. I. II. In 8. Napoli.

Ferner erschien noch so eben:

Fiorelli, Gius., Monumenti antichi posseduti da sua altezza reale il conte di Siracusa. Puntata prima e secunda, con tavole. In Fol.

Schließend erbiere ich mich sämtlichen deutschen Herren Collegen jederzeit zu Auskünften in dieser oder jener Hinsicht und empfehle mich Ihnen  
 hochachtungsvoll

Neapel, 20. April 1853.

Alb. Detken.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5027.] Pesth, den 1. Mai 1853.  
 P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich nach Ertheilung einer Buchhandlungs-Concession durch die k. k. Obergespannschaft hierselbst, die, seit November 1850 unter der Firma

#### JOSEF LANTOSY & LAMPEL

unter meiner alleinigen Verantwortlichkeit geleitete Buchhandlung, mit allen Activis und Passivis käuflich an mich gebracht habe, und dieselbe von nun an unter meinem alleinigen Namen:

#### ROBERT LAMPEL

Buchhandlung und Lese-Cabinet (Pesth am Stadthausplatz) fortführen werde.

Unser gegenwärtiger Geschäftsverkehr erleidet hierdurch nicht die geringste Aenderung. Alle Verpflichtungen der bisherigen Firma vertrete ich nach wie vor, und bitte ich deshalb, das derselben geschenkte Vertrauen auch mir bewahren zu wollen.

In Ihrem eigenen Interesse muss ich jedoch ersuchen, mir nichts gegen Oesterreich Feindliches oder gegen die bestehende Gesellschaft Gerichtetes zuzusenden. — Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass ich keinerlei Verantwortung für derlei Schriften übernehme, und dass ich jede Zumuthung auf Ersatz oder Zurücknahme confiscirter oder auf dem Revisionsamt aufgeschchnittener Bücher, in welchem Zustande sie immer auch Ihnen zugehen mögen — auf das Entschiedenste zurückweisen werde.

Die Herren Kaulfuss Wittwe, Prandel & Comp. in Wien und G. E. Schulze in

Leipzig werden auch ferner die Güte haben, meine Commissionen zu besorgen und fest Verlangt es bei Credit-Verweigerung baar einlösen.

Nehmen Sie schliesslich gefälligst Notiz von meiner Unterschrift und genehmigen Sie die Versicherung meiner  
 hochachtungsvollen Ergebenheit

Robert Lampel.

Ich bestätige hiermit Herrn Robert Lampel, dass ich ihm meine Buchhandlung, die er seit Nov. 1850 selbstständig unter der Firma: Jos. Lantosy & Lampel geleitet hat, käuflich überlassen habe und bereits im Besitz der ganzen Kaufsumme bin.

Pesth, 1. Mai 1853.

Jos. Lantosy.

[5028.] Gesuch.

Ein thätiger, bemittelter, junger Mann wünscht sich hier am Orte an einer schon bestehenden renommirten Buchhandlung als Compagnon zu betheiligen, oder ein gutes Geschäft käuflich an sich zu bringen. Offerten nehmen gern entgegen.

Berlin, im Mai 1853.

Winkelmann & Söhne.

[5029.] Kauf-Gesuch.

Ein bemittelter junger Mann wünscht eine rentable Buchhandlung, am liebsten Sortimentsgeschäft, in einer größeren Stadt Preussens, vorzugsweise Berlin, anzukaufen. — Derselbe wäre auch geneigt, sich als Compagnon bei einem schon bestehenden Geschäft zu betheiligen. Adressen A. M. franco, hat die Güte zu befördern Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[5030.] Verkauf-Offerte.

Eine gut gehaltene Leihbibliothek (in Hesse) 6—7000 Bände der neuesten Werke, ist billig zu verkaufen durch D. Klemm in Leipzig. Briefe werden franco erbeten.

### Fertige Bücher u. s. w.

[5031.] (Nur im Börsenblatte angezeigt!)

Verfandt wurde:

#### Der verlorne Sohn.

Eine Handwerker-geschichte für Jedermann.

Von

Th. Meyer-Merian.

17 Bogen in Umschlag mit Bignette.

Preis 24 S<sup>h</sup> (m. 18 S<sup>h</sup>).

Die Erzählungen des Herrn Meyer-Merian, Director des Spitals zu Basel, sind in vielen Kreisen, sowohl in der Schweiz als in Deutschland, mit mehr als gewöhnlichem Interesse und Beifall aufgenommen. Die vorliegende christliche Volksgeschichte dürfte eine besondere Beachtung verdienen. Dieselbe ruht auf den zwei Grundpfeilern, hier auf dem warmen Gefühl eigenen Friedens- und häuslichen Genügens, dort auf der Ueberzeugung, daß in aller Veränderung und Andersgestaltung äußerer Verhältnisse, politischer wie gesellschaftlicher, nimmer die letzte Befriedigung, das wahre Lebensglück liegen.

Berlin, den 20. April 1853.

Julius Springer.

[5032.] Im Verlage von C. F. Schmidt in Straßburg ist so eben erschienen u. wird Herr Fr. Fleischer in Leipzig für feste Rechnung ausliefern:

C. Schmidt, Professeur. Essai historique sur la Société civile dans le monde romain et sur sa transformation par le Christianisme. Ouvrage couronné par l'Institut de l'Académie française. Preis 2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10 N<sup>g</sup> mit <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Rabatt.